



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 28

Samstag, den 5. Oktober 2019

Nummer 14

Minister übergibt Bewilligungsbescheid für die Förderung des Kunstrasenplatzes

Am 23. September übergab der Minister für Inneres und Europa des Landes M-V Herr Lorenz Caffier den Förderbescheid über eine anteilige Finanzierung des Kunstrasenplatzneubaus in Höhe von 282.000 € als Sonderbedarfszuweisung an Bürgermeister Dr. Michael Koch.

Bei der feierlichen Übergabe waren Vertreter der Stadtvertretung und Verwaltung sowie des Fußballvereins anwesend.

Durch den Fachplaner Herrn Richter wurde dem Minister und den Anwesenden die Planung vorgestellt und Fragen zum Aufbau des Kunstrasenplatzes einschließlich der Verfüllung beantwortet.

So wird in Abstimmung mit den Fußballern und erfolgter Besichtigung mehrerer Kunstrasenplätze in Berlin eine Sandfüllung ausgeschrieben. Nach erfolgter Fertigstellung der Flutlichtanlage werden noch in diesem Jahr die Errichtung des Ballfangzaunes und der Kunstrasenplatzneubau öffentlich ausgeschrieben. Mit der Übergabe der Sonderbedarfszuweisung liegen der Stadt jetzt alle Förderbescheide vor. Die restlichen Mittel für den Stadtanteil werden für den Haushalt 2020 entsprechend eingestellt. Minister Caffier bezeichnete den Neubau des Kunstrasenplatzes als Investition in die Zukunft und als Würdigung der Vereinsarbeit in der Hansestadt Demmin.



Aus dem Rathaus wird berichtet

- Rege Beteiligung am 23. Stadtwandertag
- Partnerstädte Lünen und Porta Westfalica feiern ihre 40. Stadtfeste
- 20. Aktion Ausbildung informiert Jugendliche über Ausbildungsmöglichkeiten

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- Stellenausschreibung
- Fischereischeinprüfung am 18.11.2019

Vereine/Verbände/ Sportgruppen

- Aufruf zur Haus- und Straßensammlung
- Einladung zur 19. Demminer Kleintierschau

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

- Ausschüsse für Wirtschaftsförderung, Umwelt, Tourismus und Soziales, Schulen und Kultur sowie der Stadtentwicklungsausschuss konstituierten sich
- Sitzung der Stadtvertretung am 25.09.2019



Aus dem Rathaus wird berichtet

Rege Beteiligung beim 23. Stadtwandertag der Hansestadt Demmin

Traditionell am ersten Septembersamstag fand der nunmehr 23. Stadtwandertag der Hansestadt Demmin statt. Der Marktplatz füllte sich mit Radfahrern und Wanderern, wobei besonders der Demminer Ringerverein mit vielen Mitgliedern in Vereinskleidung auffiel. Stellvertretend für den Bürgermeister begrüßte sein 1. Stellvertreter Ronny Szabó alle Teilnehmer. Die jüngste Teilnehmerin war gerade ein Jahr alt geworden, während Werner Marquardt mit fast 90 Jahren dem Stadtwandertag treu blieb und mit über 50 weiteren Wanderern die Stadt erkundete. Angeführt und begleitet wurde die Wandergruppe von Ronny Szabó und Enrico Müller, einem Mitarbeiter des Ordnungsamtes.

Die fleißigen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr aus Warrenzin kochten einen leckeren Erbseneintopf aus der Gulaschkanone. Der „Mecklenburger Cowboy“ unterhielt die Teilnehmer kulturell und ließ den Stadtwandertag musikalisch ausklingen. Die Hansestadt Demmin bedankt sich bei allen Mitwirkenden - der Freiwilligen Feuerwehr Warrenzin sowie dem Polizeihauptrevier Demmin - für die Vorbereitung und Mitwirkung am 23. Stadtwandertag. Ein ganz besonderer Dank gilt der Volksbank Demmin für die tolle Unterstützung.



Den ersten Stopp legte die Gruppe beim Lübecker Speicher ein, wo der gleichnamige Verein die Besucher begrüßte und herzlich einlud, die Ausstellung „100 Jahre Bauhaus“ zu besichtigen. An der Nordmauer entlang wanderten die Teilnehmer in Richtung Mühlenstraße, wo eine vitaminreiche Pause mit Obst und Getränken eingelegt wurde. Weiter ging es in Richtung Schwanenteich. Dort berichtete Harald Hirsch über seine Kettensägearbeit, die er mit seinen Söhnen dort an einem Baum ausgeführt hat. Aus der Silberpappel ist ein Schwan geworden, an dem ein Gruppenfoto mit der Wandergruppe entstand.

Währenddessen nahmen sich die rund 50 Radfahrer die Traditionsstrecke vor. Die Ortsgruppe Demmin der Volkssolidarität beteiligte sich mit vielen Mitgliedern an der Radtour, die über Drönnewitz in Richtung Wotenick und nach der Pause über Seedorf zum Ziel führte. Der Landesverband der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs hatte seine jährliche Wanderwoche in der Demminer Region veranstaltet und nahm gern und dankend die Einladung an, an der Abschlussveranstaltung teilzunehmen. Diese fand auf dem Parkplatz der Volksbank Demmin statt, anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Bankgebäudes.





Musik verbindet

Die Stadtverwaltung Demmin veranstaltete am 10.09.2019, in Zusammenarbeit mit dem Herresmusikkorps der Bundeswehr aus Neubrandenburg und dem Bundeswehrdepot Ost aus Utzedel, ein Benefizkonzert zu Gunsten der „Demminer Tafel“ und des „Demokratischen Frauenbundes Demmin“.

In der Demminer „beermann - arena“ sollte sich den zahlreichen Besuchern ein musikalisches Meisterwerk darbieten. Unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Prchal wurde den Zuhörern, durch die musikalischen Künste der unterschiedlichsten Instrumente, ein liebevolles und herzbetontes Konzert vorgetragen. Bevor es jedoch zu diesem instrumentalen Zauberstück für die Ohren kam, eröffnete Herr Kapitänleutnant Ulf Seek, als Vertreter des Bundeswehrdepots Ost/Betriebsstofflager Utzedel, mit seiner Rede diese Benefizveranstaltung. Er ging u. a. auf die Beweggründe für dieses Konzert ein und wünschte allen Besuchern ein wunderschönes Hörerlebnis und bat um eine „kleine Geste der Menschlichkeit“ in Form einer Spende nach dem Ende des Konzertes.



Übergehend mit dem Musikstück „Kronprinzessin Marys Honnormarsch“, erklangen die ersten Töne des Heeresmusikkorps Neubrandenburg der Bundeswehr in der „beermann - arena“. Weiterführend über die Ouvertüre zur Oper „Die diebische Elster“ (G. Rossini) ging es dann zu einer Hommage an die polnischen Kameraden in Stettin durch den „P.O.S. Marsch“. Auch jagdbegeisterte Zuhörer sollten auf ihre Kosten kommen, denn „Altdeutsche Jagdfantasien“ ertönten aus Jagdhörnern. Zum Schluss dieses Konzertes wurde das bekannte Lied „Zum Städtele hinaus“ gespielt.

Abschließende Worte fand auch Bürgermeister Dr. Koch, welcher sich für diesen gelungenen Abend beim Heeresmusikkorps der Bundeswehr, dem Bundeswehrdepot Ost und vor allem den begeisterten Zuhörern bedankte. Er machte aufmerksam, wie wichtig es sei, zu helfen und würde sich freuen, genau wie Herr Oberstleutnant Prchal, auch beim nächsten Benefizkonzert zahlreiche Besucher antreffen zu dürfen.



Am Mittwoch, dem 18. September 2019, konnte Bürgermeister Dr. Michael Koch diesen Erlös dann an die beiden genannten Einrichtungen übergeben. Bei der Demminer Tafel wurde er schon erwartungsvoll von Frau Manuela Rades begrüßt. Sie war zusammen mit weiteren ehrenamtlichen Helfern gerade damit beschäftigt, die für die Verteilung bestimmten Lebensmittel zusammenzustellen. In einem kurzen Übergabegespräch wurde auf die Notwendigkeit der Unterstützung der Tafel hingewiesen, denn es gibt immer noch viele Menschen, die auf diese Hilfe angewiesen sind. Dankbar nahm Frau Rades den Betrag von 200 € entgegen und sagte, dass es eine kleine, aber wirksame Hilfe sei.

Auch beim Demokratischen Frauenbund in den Räumlichkeiten am August-Bebel-Platz begrüßte Rosemarie Müller den Bürgermeister zusammen mit weiteren Frauen, die sich ehrenamtlich während der Ferien, aber auch in der übrigen Zeit um Eltern und ihre Kinder kümmern, die ansonsten benachteiligt sind. Der Erlös des Benefizkonzertes soll für den Besuch des Indoorspielplatzes „kunti-bunt“ in Greifswald genutzt werden. Das wird ein großer Tag für die Kinder sein, die ansonsten wenig Abwechslung in ihrer Freizeitgestaltung haben.

40. Lünsche Meß mit Demminer Beteiligung

Auf Einladung unserer Partnerstadt Lünen nahm am ersten September-Wochenende eine Demminer Delegation an Veranstaltungen rund um die 40. Lünsche Meß teil.

Bereits am Donnerstag, dem 05. September 2019, leitete ein kurzer Empfang in der 14. Etage des Lüner Rathauses, zu dem Gäste aus den Partnerstädten Salford (United Kingdom), Panevėžys (Litauen) und Demmin von Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns herzlich begrüßt wurden, über zur Eröffnungsveranstaltung auf der Bühne neben dem Lions-Stand. Nach der Eröffnungsansprache des Lüner Bürgermeisters, Grußworten der Delegationen der Partnerstädte und Übergabe von Gastgeschenken erfolgte der traditionelle Fass-Anstich, den Jürgen Kleine-Frauns bravourös mit einem Schlag absolvierte.



Die Demminer hatten sich als „Mitbringsel“ dieses Mal etwas Besonderes ausgedacht. Leider ist es manchen Menschen wegen einer Krankheit oder Behinderung ja nicht möglich, die Lünsche Meß persönlich aufzusuchen und die vielen Angebote zu nutzen. Aus diesem Grunde wurde eine „Ladung“ Baumkuchen zusammen mit fair gehandeltem Kaffee aus Brasilien und speziellem Tee an die Leiterin der AWO-Tagespflege Frau Schröder übergeben. Schon am folgenden Abend erhielten wir die Nachricht, dass die Klienten der Tagespflege begeistert waren und Baumkuchen und Kaffee, mit großem Lob versehen, alles verzehrt hatten. Dankeschön an dieser Stelle an „unseren“ Baumkuchenbäcker. Ziel der partnerschaftlichen Besuche ist aber auch das Kennenlernen von Wirtschaft und Kultur sowie das Knüpfen neuer Kontakte. Beeindruckend war daher die rund dreistündige Besichtigung bei AURUBIS, einem der größten Kupfer-Aufbereiter Europas. Neben dem auf dem Weltmarkt begehrten Kupfer werden in dieser Firma unter strengen Umweltauflagen aus Schrottmaterialien, Alt-Handys, Leiterplatten und anderen Reststoffen auch etliche Tonnen Gold, Silber, Zinn, Zink und andere Metalle dem Rohstoff-Kreislauf wieder zugeführt.



Sportlich konnten sich die Präsidentin der Stadtvertretung Christiane Sack, Präsidiumsmitglied Uwe Steinbrenner und Bürgermeister Dr. Michael Koch beim abendlichen Besuch des Schützenvereins Lünen Süd betätigen, denn im Anschluss an das Training der Bogenschützen-Abteilung des Vereins durften diese ihre Treffgenauigkeit ausprobieren. Für Interessenten stand dann auch noch ein Luftgewehr-Stand zur Verfügung, der von etlichen Gästen aus den Partnerstädten „getestet“ wurde. Im Laufe des Abends wurde seitens der Lüner auch der Wunsch nach erneuter Zusam-

menarbeit mit dem Demminer Schützen geäußert.

Am Samstag führte eine Exkursion u. a. zum westfälischen Versailles, dem Schloss Nordkirchen, wo die Finanzexperten des Landes Nordrhein-Westfalen ausgebildet werden, und zum Museum Burg Vischering, einer münsterländischen Wasserburg in der Nähe von Lüdinghausen. Es ist beeindruckend, wie die im 16. Jahrhundert fast vollständig neu erbaute Burg in jüngster Zeit mit Videotechnik, Computeranimationen und digitaler Bildtechnik komplettiert wurde und jährlich viele Besucher in ihren Bann zieht. Irgendwann gehen auch die schönsten Stunden zu Ende. Beim Abschiedessen mit Vertretern der im Rat vertretenen Fraktionen, Verwaltungsmitarbeitern und dem Bürgermeister waren alle Delegationen des Lobes voll und dankten dem Team um Frank Knoll für die Organisation des wunderschönen Aufenthaltes in unserer Partnerstadt.



Portaner feiern ihr 40. Stadtfest

Traditionell begann am Freitag, dem 13. September 2019, das Stadtfest in Porta Westfalica mit einem von Jugendlichen gestalteten Gottesdienst vor dem Marktbrunnen im Ortsteil Hausberge, bevor Bürgermeister Bernd Hedtmann an das Mikrofon trat.

In seiner Eröffnungsrede begrüßte er die zahlreich erschienenen Honoratioren, unter ihnen seine Amtsvorgänger Heinrich Schäfer, Hilmar Wohlgemuth und Stefan Böhme, die Ratsmitglieder, Akteure des Stadtfestvereins und die Gewerbetreibenden und Industrievertreter.

Er würdigte dabei das vielfache ehrenamtliche Engagement in den Vereinen und sozialen Gruppen, rief auf, in diesem Tun nicht nachzulassen und ermunterte aber auch, das Stadtfest als eine willkommene Abwechslung und einen Höhepunkt im Stadtleben zu feiern.



Anschließend richtete der im nächsten Jahr aus dem Amt ausscheidende Landrat Dr. Niermann seine Grußworte an die versammelte Festgemeinde. Er betonte den Zusammenhalt in der Zivilgesellschaft stiftenden Gedanken eines Stadtfestes und sah die Teilnahme vieler Bürgermeister und Einwohner der umliegenden Gemeinden als ein Zeichen dieses gemeinsamen Handelns. Zum Schluss überbrachte Bürgermeister Dr. Michael Koch die herzlichen Grüße und Glückwünsche zum 40. Stadtfest aus der Partnerstadt Demmin. Diese hatte eine kleine Delegation auf die Reise geschickt, um Interessierten unsere Hansestadt mit Hilfe

von Broschüren und Informationsmaterial näher zu bringen, aber auch Gespräche über Möglichkeiten der weiteren Zusammenarbeit zu führen und Gewesenes auszuwerten. Mit dem traditionellen Rundgang zu den Ständen der aktiven Vereine nahm dann der Eröffnungsabend seinen Lauf.

Für den folgenden Samstag hatten die Gastgeber eine Landpartie zu reizvollen Sehenswürdigkeiten der Umgebung Portas für die Demminer Delegation vorbereitet. Mit dem Kleinbus ging es zum Stammsitz der Fürsten zu Schaumburg, zur Paschenburg und den Abschluss bildete der Besuch des Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Sowohl Bürgermeister Hedtmann als auch der ehemalige Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Karl-Heinz Wille erwiesen sich dabei als fachkundige Fremdenführer und wussten viel über Geschichte und Entstehung zu berichten.

Resümee: es war wieder ein von Herzlichkeit und Freundschaft geprägter Besuch, der auch die Sinnhaftigkeit von innerdeutscher Städtepartnerschaft bestätigt hat.

Wir sagen Danke an Euch, liebe Portaner.

20. Aktion Ausbildung in der Hansestadt Demmin

Am 24.09.2019 eröffnete der Bürgermeister die 20. Aktion Ausbildung in der „beermann arena“ in der Hansestadt Demmin. Er bedankte sich bei den 40 Betrieben, die sich für die Aktion Ausbildung eingefunden hatten, um die Jugendlichen persönlich kennenzulernen und ihnen bei der Suche um einen Ausbildungsplatz zu helfen.

Nach der Eröffnung konnten sich der Bürgermeister und die Stadtvertreter bei einem Rundgang von dem vielfältigen Angebot der Aussteller überzeugen.



Es informierten die Jugendlichen auf der Job-Fit viele namhafte Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen. Sie präsentierten umfassende Ausbildungsangebote und Karrieremöglichkeiten. Die Ausbildungsbetriebe vermittelten Wissenswertes zum jeweiligen Bewerbungsprofil.

Die Ausbildungsmesse diente als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die Berufswahl. Den Schülerinnen und Schülern wurden viele Berufe vorgestellt, die ihnen eventuell nicht so geläufig sind, die aber eine lohnenswerte Karriere in unserer Region versprechen.

Die Schulabgänger nutzten die große Chance, mit mehreren Firmen direkt ins Gespräch zu kommen und eventuell den zukünftigen Arbeitgeber vor Ort persönlich kennenzulernen. Einige Firmen konnten sogar eine Bewerbung entgegen nehmen.

Die Aussteller freuten sich über das Platzangebot in der „beermann arena“. Die Präsentation der einzelnen Firmen konnte dadurch optimiert und erweitert werden.

Bedanken möchten wir uns für die Unterstützung der Schulen. Sie ermöglichten vielen Schülerinnen und Schülern, diese Veranstaltung während der regulären Unterrichtszeit zu besuchen. Durch spezielle Aufgabenstellungen der Lehrer zum Besuch der Messe haben sich die jungen Leute noch intensiver mit den Präsentationen der einzelnen Firmen befasst.

Wir bedanken uns bei der Sparkasse und der AOK für die Unterstützung der 20. Aktion Ausbildung. Unser Dank gilt auch den Peenewerkstätten. Sie versorgten die Aussteller während der Ausstellungsmesse wieder einmal vorzüglich.



Kartenvorbestellung
werktags am Nachmittag
unter

Tel.: 03998 – 209 7714

möglich!



Space Sounds

(im Rahmen der Nordischen Wochen der Raumfahrt)

Referent: Dr. Michael Danielides

Datum: 25.10.2019

Einlass ab 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

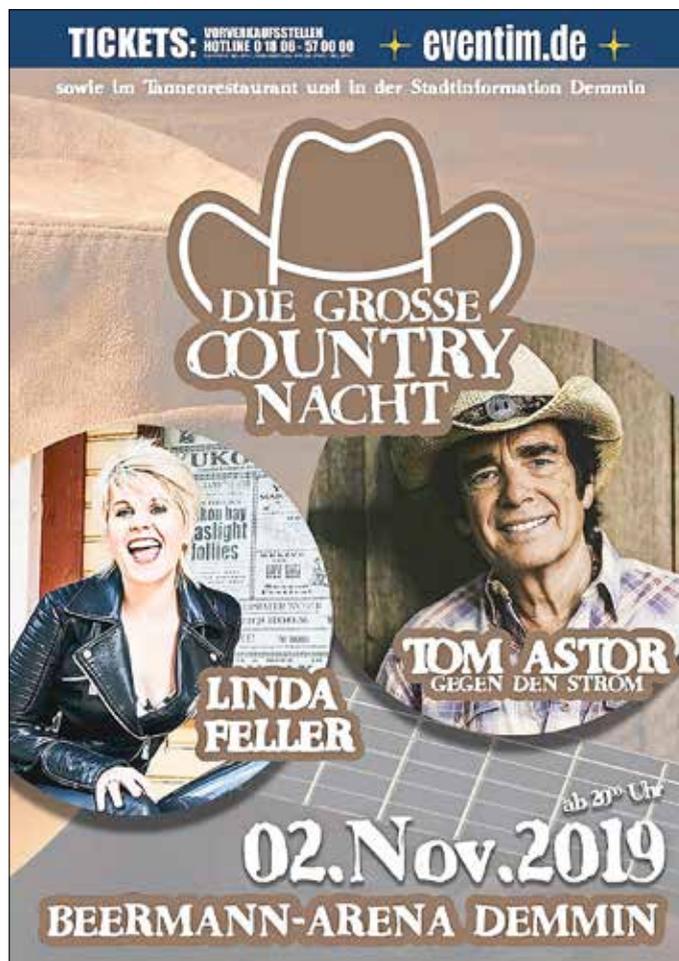
Eintrittspreise: 4,00 € (Erwachsene) 2,00 € (Schüler/innen)

Wer glaubt das er/sie in der Schule etwas falsch verstanden hat, der sei beruhigt. Eigentlich kann man im Weltraum keine Geräusche hören, denn dort ist nicht viel, was akustische Wellen / Geräusche übertragen könnte. Seit dem Raumfahrtzeitalter wissen wir jedoch, dass wir zum Beispiel Radio- und Funkübertragungen im Weltraum empfangen und versenden können.

Genau hiermit wollen wir uns in diesem Beitrag beschäftigen. Trotz der vielen physikalischen Grundlagen die man benötigt um alles zu verstehen, wollen wir wie üblich das Thema ohne Formeln für den Besucher einfach verständlich darstellen. Dies geht am besten mit vielen (Hör-)Beispielen. Denn der Kosmos, unsere

Sonne und nicht zuletzt unsere Hochatmosphäre produzieren viele erstaunliche Geräusche, die wir mit dem menschlichen Gehör alleine gar nicht hören können.

Nach dem Abendvortrag werden bei einem Himmelsspaziergang im Planetarium die Herbststernbilder sowie die Sternbilder rund um den Polarstern vorgestellt. Bei gutem Wetter kann die Sternwarte besucht und die ersten hellen Himmelskörper in der Dämmerung mit den Teleskopen bewundert werden.



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Fischereischeinprüfung

Bekanntmachung nach § 2 Abs. 1 der Fischereischeinprüfungsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005

Am Montag, dem **18. November 2019**, findet im Schulungsraum am Demminer Hanseufer 2 um 18.00 Uhr eine Fischereischeinprüfung gemäß § 8 Abs. 1 des Fischereigesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. April 2005 statt. Teilnehmer müssen bis zum **08.11.2019** einen Antrag nach § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 stellen.

Die Anmeldung erfolgt persönlich im Ordnungsamt der Hansestadt Demmin, Markt 1, Zimmer 317/318, Telefon 03998 256189, zu den regulären Sprechzeiten oder bei Teilnahme am Lehrgang über den Lehrgangsdurchführenden.

Das entsprechende Formular ist bei minderjährigen Antragstellern von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Die Prüfungsgebühr beträgt für Antragsteller unter 18 Jahre 15,00 €, ab 18 Jahre 25,00 €. Sie ist vor Antritt der Prüfung bzw. bei Antragstellung zu entrichten.

Ordnungsamt

Öffentliche Ausschreibung

Die Hansestadt Demmin schreibt zum 01.02.2020 eine Vollzeitstelle als Verwaltungsangestellte/r Sekretariat des Bürgermeisters (m/w/d)

aus.

Die Hansestadt Demmin ist eine Stadt, die als Mittelzentrum eingestuft ist. Derzeitig leben ca. 11000 Menschen in unserer Stadt. Die Hansestadt Demmin liegt im Kreuzungsbereich zweier Bundesstraßen, der B110 in Ost-West-Richtung von Anklam nach Rostock und der B194 in Nord-Süd-Richtung von Stralsund nach Stavenhagen.

Tätigkeiten:

- Eigenständige Sekretariatsführung
- Selbstständige Übernahme der gesamten Büroorganisation
- Termin- und Reisekoordination
- Vor- und Nachbereitung von Besprechungen (Protokolle)
- Registrierung des gesamten Posteingangs
- Posteingang mit Einbindung ins Dokumenten-Management-System
- Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache
- Aufbereitung von Informationen für den Bürgermeister
- Beteiligungsmanagement/Sachbearbeitung

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder
- Kauffrau bzw. -mann für Büromanagement
- Umfassende Kenntnisse der DIN Vorschrift 5008
- Sichere Anwendung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Organisations- und Kooperationsfähigkeit
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Gute Kenntnisse im MS Office Bereich
- Eigeninitiative

Wir bieten:

- Eine unbefristete Beschäftigung
- Vollzeit (40 Wochenarbeitsstunden)
- Vergütung nach EG 6 TVöD
- Eine abwechslungsreiche Aufgabenstellung

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, vollständige Arbeitszeugnisse, Nachweise über vorhandene Qualifikationen usw.) bis zum 01.11.2019 zu richten an:

Hansestadt Demmin - Der Bürgermeister
Haupt- und Personalamt
PF 1255, 17102 Hansestadt Demmin

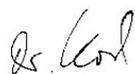
Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbleiben die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen bis zum 20.12.2019 im Sachgebiet Personalwesen und werden danach vernichtet.

Bitte nutzen Sie möglichst keine Bewerbungsmappen, Plastikordner, Prospekthüllen oder ähnliches.

Wenn Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Bewerbungen schwerbehinderter Personen bei gleicher fachlicher und gesundheitlicher Eignung werden gewünscht. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, in Verbindung mit § 10 Absatz 1 Datenschutzgesetz. Informationen zur DSGVO finden Sie unter:

<http://www.demmin.de/Aktuelles - Bekanntmachungen>



Dr. Koch
Bürgermeister

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Gemäß des Bundesmeldegesetzes (BMG) weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Daten wie Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu widersprechen:

1. Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42, Abs. 4a BMG)
2. Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 50, Abs. 1 BMG)
3. Dem Erteilen von Auskünften an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern.
Dies gilt für die Vollendung des 60. Lebensjahres bei Frauen bzw. bei den Männern ab dem 65. Lebensjahr, für die goldene (50 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (65 Jahre) Hochzeit und für die Gnadenhochzeit (70 Jahre) (§ 50, Abs. 2 BMG)
4. Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 58c, Abs. 1 Soldatengesetz (§ 36, Abs. 2 BMG)

Durch die Meldebehörde der Hansestadt Demmin werden keine Auskünfte erteilt, wenn Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens drei Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen haben. Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Hansestadt Demmin, Markt 1, 17109 Demmin eingelegt werden.

Einwohnermeldeamt

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 04.09.2019

I. - öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Präsidentin der Stadtvertretung, Frau Sack, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind vier Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder und zwei sachkundige Bürger anwesend.

2 Wahl des Ausschussvorsitzenden und zweier Vertreter



Frau Sack bittet um Vorschläge für die Wahl des Ausschussvorsitzenden. Herr Ganz schlägt Herrn Witkowski als Ausschussvorsitzenden vor. Herr Witkowski wird zum Vorsitzenden des Ausschusses mit einer Enthaltung gewählt. Frau Sack gratuliert Herrn Witkowski zur Wahl zum Vorsitzenden. Herr Witkowski bedankt sich für das Vertrauen. Er ist sich bewusst, dass er eine hohe Verantwortung trägt und möchte diese gerne übernehmen. Herr Witkowski dankt Herrn Tietböhl für seine Arbeit als Ausschussvorsitzender in der abgelaufenen Wahlperiode. Anschließend bittet Frau Sack um Vorschläge für den ersten und zweiten Stellvertreter. Herr Günther schlägt Herrn Ganz als ersten Stellvertreter vor. Dieser wird mit einer Enthaltung gewählt. Herr Stegink schlägt Herrn Teetz als zweiten Stellvertreter vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

3 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 12.06.2019

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 12.06.2019 wird mit zwei Ja-Stimmen und vier Enthaltungen bestätigt.

4 Barrierefreier Um- und Ausbau von ÖPNV Haltestellen

Herr Schmidt erläutert die durch die Verwaltung vorgeschlagene Rang- und Reihenfolge zum Um- und Ausbau der insgesamt 40 Haltestellen in der Stadt. Diese weichen teilweise in der Reihenfolge von den Festsetzungen des Landkreises ab. Außerdem wird der Aufbau einer Musterhaltestelle vorgestellt. Durch den Landkreis sind teilweise Abstriche bei den einzelnen Haltestellen gemacht worden. Damit ist ein Gesamtausbau bei einigen Haltestellen nur teilweise förderfähig. Nach ausführlicher Diskussion wird festgelegt, zunächst die ersten 10 Haltestellen entsprechend der Prioritäten der Verwaltung vollumfänglich auszubauen (2020). Danach wird beraten, wie der Umbau der übrigen Haltestellen erfolgen soll.

5 Antrag Rückbau Fußweg Ernst-Moritz-Arndt-Straße

Die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin mbH stellt den Antrag, den Fußweg vor dem abgerissenen Neubaublock ebenfalls rückzubauen. Da dieser keine Wegeanbindung mehr hat, erfolgt die Zustimmung.

6 Sonstiges

6.1. Kunstrasenplatz

Gegenwärtig wird die neue Ausschreibung vorbereitet. Am 23.09.2019 erfolgt die offizielle Übergabe des Förderbescheides durch den Innenminister Herrn Caffier. Zur Diskussion steht nochmals der Ballfangzaun. Vorgeschlagen wird, diesen jetzt vollständig zu erneuern. Die Mehrkosten werden auf ca. 20.000 € geschätzt. Nach ausführlicher Diskussion wird dem Vorschlag einstimmig gefolgt.

6.2. Radwegbau Demmin - Pensin

Herr Ganz fragt, ob es Neuigkeiten zum Radwegbau gibt. Herr Dr. Koch informiert, dass der Radwegbau Demmin-Pensin vom Landkreis ursprünglich abgelehnt wurde. Nach nochmaliger Intervention durch die Stadt hat der Landrat festgelegt, diesen Radweg weiter zu planen.

6.3. Naturerlebnispfad

Herr Witkowski erkundigt sich nach dem Bearbeitungsstand. Herr Schmidt informiert, dass durch die Landesforst eine Förderung bis zu 75 % in Aussicht gestellt wurde. Für die Haushaltsplanung werden 100.000 € für den Neubau in 2020 ein-gestellt.

6.4. Gehwegeausbau - Gehwegeabsenkung

Herr Schmidt informiert auf Anfrage von Herrn Witkowski, dass die Stadt bei der behindertengerechten Absenkung von Borden relativ gut aufgestellt ist. Gehwegeerneuerung, auch unabhängig von Straßensanierungen, wird jährlich in Abhängigkeit von den notwendigen Haushaltsmitteln realisiert.

II. - nicht öffentliche Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde über Bauanträge und Liegenschaftsangelegenheiten beraten.

Konstituierung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Umwelt und Tourismus der Hansestadt Demmin

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Umwelt und Tourismus der Hansestadt Demmin konstituierte sich am 12.09. 2019 im Ratssaal. Unter der Leitung der Präsidentin der Stadtvertretung, Frau Christiane Sack, wurde in offener Wahl Herr Martin Graf von der CDU Fraktion einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Mehrheitlich zu Stellvertretern des Ausschussvorsitzenden wurden Herr Frank Ott (UWG) und Frau Claudia Semlow (CDU) ernannt. Nach der Wahlhandlung nahm der neue Ausschuss seine Arbeit auf. Herr Graf dankte für das Vertrauen. In der ersten Sitzung ging es vor allem um die vor den Ausschussmitgliedern liegenden Aufgaben. Ein Thema dabei werden auch die Kleingartenanlagen der Hansestadt Demmin und die dort bestehen Probleme z. B. durch Leerstand von Gärten sein. Hier wurde sich schon einmal über die Vorgehensweise ausgetauscht und erste Schritte für die Behandlung der dort vorhandenen Probleme eingeleitet. Des Weiteren wird der Ausschuss sich in den nächsten Monaten mit der Radwegeproblematik und der besseren Vermarktung Demminer Tourismusstandorten (z. B. Hanseviertel) befassen.



Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 24.09.2019

Am 24.09.2019 fand die erste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur mit den neu gewählten Stadtvertretern zur Konstituierung statt.

Der Sozialausschuss wählte einstimmig zur neuen Vorsitzenden Frau Kathrin Giebener-Trost, zum 1. Stellvertreter Herrn Herbert Frank und zur 2. Stellvertreterin Frau Maria Maaß.

Als Vertreter der Hansestadt Demmin im Kuratorium des Jugendhauses wurde wieder einstimmig Herr Herbert Frank gewählt. Nachdem sich der Ausschuss konstituiert hatte, ging es gleich an die Arbeit, indem anstehende Probleme im sozialen Bereich diskutiert bzw. die Tagesordnungspunkte im Einzelnen behandelt wurden.



Foto: Denny Kleindienst

So wurde die neue Richtlinie zur Förderung des Sports in der Hansestadt Demmin besprochen und zur Empfehlung an den Hauptausschuss einstimmig weitergeleitet.

Über einen Antrag des Kreisjugendrings Mecklenburgische Seenplatte wurde noch nicht abschließend beraten, da die Ausschussmitglieder sich über dieses Thema ausführlicher informieren lassen wollen. Dazu sollen Akteure des Projektes eingeladen und gehört werden.

Der Ordnungsamtsleiter der Hansestadt Demmin, Herr Jörg Kühse, gab einen Überblick über die Badesaison 2019 im Naturerlebnisbad „Biberburg“.

Unter dem Punkt „Sonstiges“ wurde u. a. über die zukünftigen Öffnungszeiten des Freibades diskutiert. Ferner sprach Vorsitzende Kathrin Giebener-Trost allgemein die in der neuen Wahlperiode zu beratenden Themen an.

Sitzung der Stadtvertretung am 25.09.2019

- öffentliche Sitzung -

Nachstehende Beschlussvorlagen wurden von der Stadtvertretung beraten und entschieden:

Hauptsatzung der Hansestadt Demmin

Die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Demmin vom 19. Juni 2013 wurde mit 19 Ja-Stimmen und 5 Gegenstimmen beschlossen.

Damit eine zeitnahe Umsetzung der Entschädigungsverordnung erfolgen kann, wurde die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung erforderlich. Die Grundsätze für die Höhe der Entschädigung wurden mit der Präsidentin der Stadtvertretung und den Fraktionsvorsitzenden beraten und entsprechend eingearbeitet.

Vorzeitige Abberufung des amtierenden Stadtwehrführers

Die Stadtvertretung berief mit 20 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen den am 18.01.2019 gewählten Stadtwehrführer Stefan Margenfeld gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technische Hilfeleistung durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG) mit sofortiger Wirkung ab.

Auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Demmin am 20.09.2019 wurde dem Stadtwehrführer gemäß § 12 Abs. 5 BrSchG das Vertrauen mehrheitlich entzogen und der Stadtvertretung empfohlen, Herrn Stefan Margenfeld vorzeitig von seiner Funktion als Stadtwehrführer abzurufen.

- nicht öffentliche Sitzung -

Auftragsvergabe Planungsleistungen Pestalozzi - Schule

Für die Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi – Schule wurden im Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung Aufträge für die Objekt-, Tragwerks- und Freianlagenplanung im Gesamtwert von ca. 938.000,00 € mit 22 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme vergeben.

Um mit den konkreten Planungen beginnen zu können, ist die Auftragserteilung erforderlich.

Bericht des Bürgermeisters Dr. Michael Koch zur Sitzung der Stadtvertretung am 25.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter, verehrte Gäste,

in den konstituierenden Sitzungen der Fachausschüsse wurden die Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter gewählt.

Vorsitzender des Finanzausschusses ist nunmehr Eckhardt Tabbert, Stellvertreter sind Steffen Teetz und Gerrit Stegink.

Zum Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung wurde Thomas Witkowski und zu seinen Stellvertretern wurden Detlev Ganz und Steffen Teetz gewählt.

Christian Bruss ist Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Zu seinem Stellvertreter wurde Felix Schliwa ernannt. Zum Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Umwelt und Tourismus wurde Martin Graf, zu seinen Stellvertretern wurden Frank Ott und Claudia Semlow gewählt.

In der gestern stattgefundenen ersten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur übernahm Kathrin Giebener-Trost den Vorsitz, Stellvertreter sind Herbert Frank und Maria Maaß.

Am ersten Samstag im September konnten wir wieder zahlreiche Radler und Wanderer zu unserem Stadtwandertag begrüßen. Nunmehr schon zum 23. Mal. In diesem Jahr fielen besonders die Mitglieder des Demminer Ringervereins in ihrer Vereinskleidung auf. Die über 50 Teilnehmer zählende Radwandergruppe fuhr ihre Traditionsstrecke über Drönnowitz, Wotenick und Seedorf. Im ersten Streckenabschnitt legten die Wanderer einen Stopp im Lübecker Speicher ein, um die Ausstellung „100 Jahre Bauhaus“ zu besichtigen. Weiter ging es dann zum Schwanenteich, wo ein von Harald Hirsch aus einer Silberpappel gefertigter Schwan bewundert werden konnte.

Zur Abschlussveranstaltung fanden sich dann die Teilnehmer auf dem Parkplatz der Volksbank Demmin ein und ließen dort bei Essen aus der Gulaschkanone und Klängen der „Mecklenburger Cowboys“ den Stadtwandertag ausklingen.

Im Monat September fanden traditionsgemäß die Stadtfeste in unseren Partnerstädten Lünen und Porta Westfalica statt, an denen auch Delegationen aus Demmin teilnahmen.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung begrüßte Lünens Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns die Gäste aus den Partnerstädten, die auch aus Großbritannien und Litauen angereist waren, sehr herzlich.

Als Gastgeschenk hatten wir in diesem Jahr u. a. eine „Ladung“ Baumkuchen mitgenommen. Diese wurde der Leiterin der AWO-Tagespflege für die Besucher ihrer Einrichtung übergeben. Da diese auf Grund gesundheitlicher Beeinträchtigungen an den Feierlichkeiten nicht teilnehmen konnten, erhielten sie auf diesem Wege einen Gruß aus Demmin, für den sie sich bereits am Folgetag recht herzlich bedankten.

Auf dem Besuchsprogramm standen aber auch das Kennenlernen von Wirtschaft und Kultur sowie das Knüpfen neuer Kontakte.

So wurden AURUBIS, einer der größten Kupfer-Aufbereiter Europas, und der Schützenverein Lünen Süd besucht.

Die Lünen Schützen äußerten dabei den Wunsch nach erneuter Zusammenarbeit mit den Demminer Schützen.

Am Samstag führte dann eine Exkursion zum Schloss Nordkirchen, wo die Finanzexperten des Landes Nordrhein-Westfalen ausgebildet werden, und zum Museum Burg Vischering, einer münsterländischen Wasserburg in der Nähe von Lüdinghausen. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen, bei dem wir mit den im Rat vertretenden Fraktionen, Verwaltungsmitarbeitern und dem Bürgermeister ins Gespräch kamen.

Zum Stadtfest nach Porta Westfalica ging es dann am 13. und 14. September. Hier wurde das Fest von meinem Amtskollegen Bernd Hedtmann offiziell eröffnet und alle Gäste herzlich begrüßt. Er ermunterte alle Anwesenden, das Stadtfest als eine willkommene Abwechslung und einen Höhepunkt im Stadtleben zu feiern.

Unter den Rednern war auch der im nächsten Jahr aus dem Amt scheidende Landrat Dr. Niermann, der den Gedanken eines Stadtfestes als Zeichen gemeinsamen Handelns und Zusammenhalts bewertete.

Dem kann ich mich nur anschließen.

Am Samstag fungierten Bürgermeister Hedtmann und der ehemalige Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Karl-Heiz Wille als Fremdenführer. Wir besichtigten Sehenswürdigkeiten der Umgebung und erhielten Informationen über deren Entstehung und Geschichte.

Unsere Delegation hatte auch Broschüren und Informationsmaterial mit im Gepäck und stieß damit auf reges Interesse bei den Festgästen.

Abschließend kann ich resümieren, dass die von Freundlichkeit und Freundschaft geprägten Besuche in unseren Partnerstädten auch wieder die Sinnhaftigkeit von innerdeutschen Städtepartnerschaften bestätigt haben.

Am 10. September fand in Zusammenarbeit mit dem Herresmusikkorps der Bundeswehr aus Neubrandenburg und dem Bundeswehrdepot Ost aus Utzedel ein Benefizkonzert in unserer beermann-arena statt.

Den zahlreichen Besuchern wurde auch in diesem Jahr ein musikalisches Meisterwerk geboten. Und so gab es neben viel Applaus auch Spenden von den Besuchern. Insgesamt eine Summe in Höhe von 400 Euro, die zur Hälfte der „Demminer Tafel“ und dem „Demokratischen Frauenbund Demmin“ übergeben wurde. Vielen Dank auch von dieser Stelle an alle Akteure, die dieses Benefizkonzert ermöglichten, und natürlich an die Besucher für ihre Spenden.

Das neue moderne Blockheizkraftwerk konnte nach knapp sechs Monaten Bauzeit am 16. September offiziell eingeweiht werden. Es sind jedoch noch einige Restarbeiten zu realisieren, sodass die produktive Inbetriebnahme nach einem Probelauf für die 41 KW geplant ist. Die Anlage wird über einen Direktvermarkter ferngesteuert.

Rund 1,5 Mio. Euro wurden in den Energiestandort in der Saarstraße einschließlich Trafostation und Gas- und Wärmespeicher investiert. Die Finanzierung erfolgte zum Teil durch die Stadtwerke und ihr Tochterunternehmen Bioenergie GmbH.

Die restlichen Baukosten werden über einen Kredit fremdfinanziert. Ausgehandelte Verträge garantieren die Abnahme des produzierten Stromes zunächst für zehn Jahre. Die anfallende Wärme wird ins Fernwärmenetz der Stadt eingespeist. Im Vergleich zur alten Anlage bringt das neue Kraftwerk mit 1,5 Megawatt doppelt so viel an elektrischer Leistung.

In Spitzenzeiten werden beide Generatoren Strom liefern, denn das ist der Hintergrund für die erfolgte Investition: möglichst hohe Einspeisung, wenn großer Bedarf ist. Diese flexible Fahrweise wird dann auch mit der sogenannten Flexibilitäts-Prämie „belohnt“. Am 23. September übergab Minister Lorenz Caffier den Förderbescheid über eine anteilige Finanzierung des Kunstrasenplatzneubaus in Höhe von 282.000 € als Sonderbedarfszuweisung. Damit liegen der Stadt jetzt alle Förderbescheide vor.

Die erforderlichen Restmittel werden in den städtischen Haushalt für das Jahr 2020 eingestellt. Fragen des Ministers zum Aufbau des Kunstrasenplatzes einschließlich der Verfüllung wurden vom Fachplaner Herrn Richter beantwortet.

Nach erfolgter Fertigstellung der Flutlichtanlage werden in diesem Jahr die Errichtung des Ballfangzaunes und der Kunstrasenplatzneubau noch einmal öffentlich ausgeschrieben.

Gestern konnte ich die Teilnehmer der 20. Aktion Ausbildung der Hansestadt Demmin in der beermann-arena begrüßen.

40 Aussteller waren gekommen, um Ausbildungs- bzw. Studienmöglichkeiten ihres Unternehmens, ihres Dienstleistungs- und Handwerksbetriebes oder ihrer Hoch- oder Berufsschule zu präsentieren und um die Jugendlichen bei der Suche eines Ausbildungsplatzes zu unterstützen.

Den Schülerinnen und Schülern wurden auch viele Berufe vorgestellt, die ihnen eventuell nicht so geläufig sind, aber eine durchaus lohnenswerte Karriere in unserer Region versprechen.

Wie bereits in den Jahren zuvor waren Auszubildende der Unternehmen mit vor Ort, um u.a. über ihre Erfahrungen bei der Suche nach einem ihren Interessen entsprechenden Beruf zu informieren. Ich denke, wir sollten diese Aktion auch in den kommenden Jahren durchführen.

Mein Dank gilt auch von dieser Stelle allen an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten.

Über den Fortgang wichtiger, den Verkehr in unserer Stadt betreffender Themen kann ich Ihnen, sehr geehrte Stadtvertreter, Folgendes berichten.

Zwischenzeitlich hat es eine Beratung mit dem durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr MV beauftragten Straßenbauamt Neustrelitz gegeben, in dem über die Vergabe der weiterführenden Untersuchungen und Planungen unter Einbeziehung unserer Untersuchungen zum Lärmschutz berichtet wurde. Sie werden sich erinnern, dass die Hansestadt Demmin in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplanungsbüro PEG aus Hannover bereits weitreichende Vorschläge erarbeitet hatte, die jedoch vom Landesamt und dem Landkreis MSE als nicht realisierbar eingeschätzt wurden.

Terminziel für die Fertigstellung der Studie ist Anfang 2020.

Auch zum durch die DB Netz AG geplanten Umbau des schienen- gleichen Straßenübergangs am Schrankenposten P110 an der

Jarmener Straße zu einem sogenannten Kreisel gibt es weitere Informationen. Nach derzeitigem Kenntnisstand können wir davon ausgehen, dass der Baubeginn in 2020 erfolgen wird. Die geplante Fertigstellung werde ich dann wohl nicht mehr als Bürgermeister erleben, denn diese ist erst für 2022 vorgesehen. Die städtischen Finanzierungsanteile werden, beginnend ab 2020, in die jeweiligen Haushaltspläne eingestellt.

Als Reaktion auf die Nachfrage von Stadtvertretern zum Radwegbau Demmin-Pensin kann ich Ihnen heute mitteilen, dass es, wie bereits im Stadtentwicklungsausschuss berichtet, ursprünglich ein Ablehnungsschreiben des Landkreises gab, die Verwaltung schriftlich interveniert hat und dann die Zusage des Landrates mitgeteilt wurde, dass der Radweg gebaut werden wird.

Der Landkreis arbeitet bereits an der Streckenführung, erwirbt notwendige Flächen und treibt das Vorhaben voran. Mitte Oktober wird es eine verwaltungsseitige Beratung mit den beteiligten Kommunen geben, in der auch über die Finanzierungsbeteiligung verhandelt werden soll.

Am 21. September fand bekanntlich der 4. Tag der E-Mobilität in unserer Stadt mit einer großen Zahl von Ausstellern statt. Kurz zuvor erhielten wir von e.dis eine Reaktion auf unsere Anfrage nach potentiellen, relativ schnell einrichtbaren Standorten für Ladesäulen. Der vorgelegte Vertragsentwurf bezieht sich auf den Standort Marienhain.

Ich habe umgehend den neuen Geschäftsführer der Stadtwerke beauftragt, sich diesem Thema zu widmen. Über die Fortschritte werden ich Ihnen entsprechend berichten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwischenzeitlich wurde der Leihvertrag über die Nutzung eines Einsatzleitwagens der unteren Katastrophenschutzbehörde vom Landrat Heiko Kärger unterzeichnet und die Genehmigung zum Innenausbau von Seiten der unteren Katastrophenschutzbehörde offiziell erteilt.

Das Fahrzeug befindet sich bereits bei der Firma Parkentin und wird voraussichtlich noch in diesem Jahr fertiggestellt, so dass die Feuerwehr dann über ein leistungsfähiges und einsatzbereites, modern ausgestattetes Fahrzeug verfügt.

Außerdem wurden zwischenzeitlich Bohrung und Bau dreier Löschbrunnen an die Firma Wegner in Auftrag gegeben.

Den Anforderungen des Brandschutzes zum Erwerb eines TLF 3000 im Jahr 2021 entsprechend, wurde bereits Anfang des Jahres ein Fördermittelantrag zur Bewilligung einer Sonderbedarfszuweisung sowohl an den Landkreis als auch an das Innenministerium gestellt. Wir hoffen, dass hier im Laufe des nächsten Jahres ein positiver Bescheid ergeht. Dieses Fahrzeug wird voraussichtlich 390.000,00 € kosten und würde über Landkreis und Land zu Zweidrittel gefördert werden.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 20.09.2019, die leider aus gegebener Veranlassung einberufen werden musste, wurde dem jetzigen Wehrleiter das Vertrauen entzogen. Es wird der Stadtvertretung empfohlen, ihn daher vorzeitig als Wehrleiter abuberufen.

Sie werden im Verlaufe dieser Sitzung darüber zu entscheiden haben.

Wir gratulieren

Ein Hoch auf das Geburtstagskind - Alma Koch wurde 95

Nach der sonntäglichen Gratulationsrunde der Familie kamen am Montag die Freunde und Mitbewohner zusammen, um Frau Alma Koch zu ihrem 95. Geburtstag zu beglückwünschen. Im Bistro Sonnenseite hatten die fleißigen Mitarbeiterinnen den Tisch liebevoll vorbereitet und so saßen die Gratulanten schon beisammen und unterhielten sich angeregt, als Bürgermeister Dr. Michael Koch eintraf, um die Glückwünsche der Hansestadt und der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern zu überbringen.

Frau Koch berichtete, dass sie quasi zu ihren Wurzeln zurückgekehrt sein, denn ihre Kindheit hat sie in der Nordmauer 10 verbracht, bevor ein Umzug in das Haus am Anger für rund 80 Jahre ihr Zuhause wurde. In dieser Zeit heiratete sie, wurde der Sohn geboren und der Arbeit als Verkäuferin im Diabetiker-Fachgeschäft nachgegangen.

Seit einigen Jahren wohnt Frau Koch nun schon in der Kützer Straße in einer schönen Eckwohnung mit Blick auf die Gartenanlage und die Baustraße. So kann sie sich an den blühenden Pflanzen und Bäumen erfreuen, den fleißigen Hobby-Gärtnern bei der Arbeit zusehen und mit ihren Mitbewohner immer wieder fröhliche Stunden verbringen.

Mit den besten Wünschen für eine weiterhin gute Zeit verabschiedete sich der Bürgermeister bis zu nächsten Gratulation.



Foto: Dr. Koch

60. Ehejubiläum der Familie Kreft

Am 09.09. dieses Jahres beging das Ehepaar Gertrud und Helmut Kreft aus Demmin ihr 60. Hochzeitsjubiläum. Ein äußerst freundlicher und warmer Empfang wurde dabei dem stellvertretenden Bürgermeister Ronny Szabo bereitet. Dieser überbrachte neben den Glückwünschen von Demmins Bürgermeister Dr. Michael Koch auch die Glückwünsche von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Schnell kam man ins Plaudern und beide Jubilare erzählten von Vergangenen aber auch Plänen. In den letzten Kriegsmontaten kamen beide als Flüchtlinge, sie aus Deutsch-Krone, er aus Danzig mit ihren Familien in Demmin an. Das Schicksal wollte es so, dass die jeweiligen Familien in Gehmkow Unterschlupf und eine neue Heimat fanden.



Hier verbrachten beide Jubilare ihre Kinderzeit und das meist gemeinsam. Aus Freundschaft wurde Liebe und diese hält nun schon 60 Jahre. Nach der Zeit in Gehmkow kamen beide aufgrund der Arbeit nach Demmin und fanden hier ihren neuen Lebensmittelpunkt. Mittlerweile haben sie auch 2 Enkel- und sogar 2

Urenkelkinder. Schön war es vor allem von dem lebensfrohen Ehepaar zu erfahren, dass wann immer es die Zeit und Gesundheit zulässt, sie Veranstaltungen in und um Demmin besuchen. Besonders freute sich Ronny Szabo darüber, dass beide große „Fans“ des Peenefestes sind. Durch eine Hüft-OP derzeit gehandicapt, versprach Frau Kreft jedoch auch im nächsten Jahr, bei besserer Gesundheit, dieses wieder gemeinsam mit ihrem Mann zu besuchen. Mögen sich Gertrud und Helmut Kreft noch lange ihre Fröhlichkeit und Lebensfreude bewahren. Die Hansestadt Demmin wünscht ihnen vor allem Gesundheit und Schaffenskraft.

65. Ehejubiläum bei Familie Zeitz

Am 17. September 2019 war wieder einmal ein denkwürdiger Tag im Hause Zeitz. In Liebe und Dankbarkeit blickten die Eheleute Eva Maria und Eckhard Zeitz auf 65 gemeinsame Ehejahre zurück. Das „Flüchtlingmädchen“ und der kaufmännische Angestellte hatten sich 1954 getraut und den Bund für's Leben in der Demminer St. Bartholomaei-Kirche von Pastor Bork segnen lassen. Bei diesem Schritt begleitete sie die rund 30-köpfige Hochzeitsgesellschaft, vorwiegend Verwandte.

Leider war es dem Paar nicht vergönnt, Elternfreuden zu genießen, so dass die Feier anlässlich der Eisernen Hochzeit in einem kleineren Rahmen begangen wurde.

In der angeregten und informativen Unterhaltung, die Bürgermeister Dr. Michael Koch anlässlich der Gratulation führen durfte, ließen die Eheleute anklagen, dass sie auch heute noch sehr gern die Wunder der Natur, das Grünen und Blühen betrachten und sich dazu auch einfach mal am Wegesrand von Wald und Feld platzieren würden. Natürlich nur, solange die Witterung und Temperaturen es zuließen.

Bei der Verabschiedung bedankte sich der Bürgermeister noch einmal für die wohlwollende Begleitung mancher Vorhaben und wünschte dem Jubiläums-Paar weiterhin viele gemeinsame Stunden.



„Radler-Spezi“ wurde 90

Zur Feier seines 90. Geburtstages hatte Herr Werner Marquardt am 22. September 2019 in das Tannenrestaurant eingeladen. Neben der Familie waren auch der Vorstand der Senioren-Ortsgruppe Demmin der Volkssolidarität, Freunde und Bekannte sowie der Bürgermeister der Hansestadt Demmin der Einladung gefolgt. Dr. Koch dankte Herrn Marquardt in seiner Gratulation für die jahrelange aktive Arbeit im Vorstand des BRH und später der Senioren-Ortsgruppe der Volkssolidarität und wünschte weiterhin gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Geboren in Gatschow, musste Herr Marquardt bereits in jungen Jahren Verantwortung auf dem Hof übernehmen. Anfang der 50er Jahre lernte er seine Frau lieben und es wurde 1954 in der Beggerower Kirche geheiratet.

Zwei Kinder nennen ihn einen liebevollen Vater und auch die Enkelkinder konnten viel von ihm lernen.

Bis zum Ende der 80er Jahre arbeitete Werner Marquardt beim damaligen Rat der Stadt Demmin, zuletzt als stellvertretender Bürgermeister.

Zu seinem Jubiläum wurde ihm auch ein Glückwunschsreiben der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern überreicht.



Kirchliche Nachrichten

St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick



Kindergottesdienst in Demmin an jedem Sonntag um 10:00 Uhr		
03.10.2019	17:00 Uhr	musikalische Andacht zum Tag der Deutschen Einheit Pastor Wolkenhauer und die Berliner Chorschola unter Leitung von Markus Krafczinski
06.10.2019	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Agapemahl Pastor Wiesenberg und Kinderchor
13.10.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Taufkapelle Propst Panknin
20.10.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Taufkapelle Pastor Wolkenhauer
27.10.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung und Kirchencafé im Gemeindehaus Pastor Wolkenhauer

Gottesdienst in der AWO - Beethovenstr. 8 - 10

08.10.2019 10:15 Uhr Pastor Raasch

Gottesdienst in der AWO - Goethestr. 22

16.10.2019 10:00 Uhr Axel Schulz

Gottesdienst im Gertraudenstift

18.10.2019 10:00 Uhr Pastor Wolkenhauer & Gemeindegemeinschaft

Gottesdienst in Wotenick

13.10.2019 10:15 Uhr Pastor Raasch

Gottesdienst in Deven

06.10.2019 14:00 Uhr Kapellencafé mit Bibelgespräch und Tischabendmahl

Pastor Wiesenberg

Gemeindekreise im Gemeindehaus

02./16.10.2019 09:30 Uhr Gemeindegemeinschaft
14.10.2019 15:00 Uhr Großmütterkreis
16.10.2019 15:00 Uhr Bibelgesprächskreis
16.10.2019 16:30 Uhr Nachtreffen Gemeindefahrt

Gemeindekreise in der Heinestr. 3

14.10.2019 15:00 Uhr Gemeindegemeinschaft
15.10.2019 19:00 Uhr Dienstagsgesprächskreis
25.10.2019 19:30 Uhr Freitagsgesprächskreis

Tag des offenen Denkmals mit Kirchenführungen und Kantatengottesdienst

Am 08. September 2019, dem Tag des offenen Denkmals, öffneten sich auch die Türen der Demminer St. Bartholomaei-Kirche. Pfarrer i.R. Klaus Vogt lud zu Führungen durch das Gotteshaus ein. Darüber hinaus erfreute die Jugendkantorei am Vormittag die Gottesdienstbesucher mit der Kantate „Der blinde Bettler“ von Karl Scharnweber/Musik und Eckart Reinmuth/Text. Die Sängerinnen wurden auf dem Keyboard begleitet von KMD Thomas K. Beck, der auch die musikalische Gesamtleitung hatte, sowie von Annerose Vogt auf der Blockflöte.

Die Anwesenden erlebten das Gleichnis, wie Jesus einen Blinden heilt und sich dessen Leben dann von Grund auf ändert. Pastor Karsten Wolkenhauer vertiefte das Thema in seiner Predigt und verwies auf die Verantwortung aller, kranken, behinderten und Notleidenden Menschen zu helfen.

Aus dem Baugeschehen wird berichtet

Wartehalle Thomas-Mann-Straße

Nachdem die baufällige, marode Wartehalle Anfang des Jahres abgerissen werden musste. Steht seit Anfang September eine neue Wartehalle an gleicher Stelle. Die Anpassung der Wartehalle an die vorhandene Oberfläche erfolgt um eine optimale Entwässerung zu gewährleisten.



Zum Abschluss des Gottesdienstes gab es stürmischen Applaus und ein herzliches Dankeschön für die Mitglieder der Jugendkantorei für die gekonnte Aufführung der Kantate.

Aufführung der Kantate „Der blinde Bettler“ mit der Jugendkantorei Demmin

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin



sonntags 10:30 Uhr Hochamt
freitags 09:00 Uhr hl. Messe

Evangelische Gemeinschaft Demmin



Infos:
Markus Ulbrich, Siedlung am Devener Holz 14,
Demmin, Tel. 03998 431812

Wir laden Sie herzlich ein

Sonntag, 06. Oktober

11:00 Uhr IMPULS-Fest zum Erntedank m. Mittagsbuffet

Sonntag, 13. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 24. Oktober

09:00 Uhr **Kreatives Frauenfrühstück**
Thema: „Gottes Wege?“
Kreativteil: Teelichter aus Steinen
Schach- und Spieletreff

18:00 Uhr

Sonntag, 27. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst

dienstags

16:00 Uhr Bibelgespräch

freitags

19:00 Uhr Bläser

Samstags

15:00 Uhr Kinderspielwiese draußen/drinnen

montags bis freitags

09:00 - 12:00 Uhr Zeit der Begegnung mit Zeitunglesen u. a.



Fotos: Ernst Wellmer

Vereine, Verbände, Sportgruppen

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2019

vom 28. Oktober bis 24. November 2019
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Seit 100 Jahren ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten der Weltkriege im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

Aus den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts haben die Europäer Lehren gezogen. Viele gegeneinander kämpfende Völker sind heute friedlich in der Europäischen Union vereint. Aus dieser Erkenntnis heraus und der Erfahrung der Weltkriege begann der Volksbund vor über 60 Jahren seine internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, setzt sich auch der Volksbund dafür ein, die europäische Einigung als Friedensprojekt weiter zu entwickeln und zu fördern. Die Kriegsgräberstätten stehen als Mahnmale dafür, was passieren kann, wenn nationale Egoismen in den Vordergrund treten. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die humanitäre Arbeit und das Friedenswerk des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.

Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Birgit Hesse
Präsidentin des Landtages M-V

Lorenz Caffier
Innenminister des Landes M-V
Landesvorsitzender

Hospizverein Demmin e. V.



Welt-Hospiztag 2019

Der Welthospiztag findet jedes Jahr am jeweils zweiten Samstag im Oktober statt. Dieser Aktionstag wurde 2006 durch die Worldwide Hospice Palliative Care Allianz (WHPCA) initiiert.

Er soll der Forderung nach einer qualitativ hochwertigen palliativen Behandlung und Begleitung Nachdruck verleihen. Mit dem Motto #bundesehrenamthospiz wird in diesem Jahr erneut Bezug genommen auf die Studie "Ehrenamtlichkeit und bürgerschaftliches Engagement in der Hospizarbeit – Merkmale, Entwicklungen und Zukunftsperspektiven", die gefördert vom Deutschen Hospiz- und Palliativverband im letzten Jahr durchgeführt wurde.

Die Hospizgruppe Demmin e. V. „Leben bis zuletzt“ hat sich im vergangenen Jahr an dieser online durchgeführten Studie beteiligt. Ehrenamtliche Hospizarbeit ist nach wie vor weiblich und mittelschicht-basiert. Des Weiteren werden überwiegend Menschen der gesellschaftlichen Mitte begleitet, obwohl sich Hospizarbeit als Unterstützungsangebot grundsätzlich an jeden richtet, der Hilfe in existenziellen Lebenskrisen von schwerer Krankheit und Sterben benötigt.

Hinweisen möchten wir noch einmal auf das jeweils am ersten Mittwoch eines Monats um 18:00 Uhr stattfindende TrauerCafé. Dazu sind wieder alle trauernden Angehörigen in die Räumlichkeiten der katholischen Pfarrgemeinde in der Reiferstraße 2A eingeladen.

Dipl.-Med. Renate Koch

„Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein.

Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.

Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mitun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.

Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:
Hospizgruppe Demmin e.V.

IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23

BIC: GENODEF1DM1

Volksbank Demmin e.G.

Ansprechpartner:

Koordinatorin: 03998/2080624 (Büro),
01748813811 (Mobil)

Vorstand: 03998/2826356

Internet: www.Hospizverein-demmin.de

E-mail-Adresse: Hospiz-demmin@freenet.de

Informationen der Ziergeflügel- und Exotenzüchter



Unsere 10 Mitglieder, ja wir haben zwei neue Mitglieder, stellen ihre schönen und farbenfreudigen Tiere sehr gerne aus. Sie haben eine große Freude an den Tieren, die ihnen den grauen Alltag vertreibt. Es wird aber nicht nur in Demmin ausgestellt, sondern z.B. in Anklam, Magdeburg, Satow, Pasewalk und anderen Orten. Unsere Mitglieder kommen nicht nur aus der Hansestadt Demmin, sondern aus dem ganzen Altkreis Demmin. Siegestiere und Meistertiere werden zur Schau gestellt. Einige Tiere waren kürzlich in Anklam schon auf der Pommernschau zu sehen.

Das Züchterkollektiv freut sich auf ihren Besuch. Dafür verspricht der Verein eine ausgeschmückte Halle mit natürlichen Rohstoffen. Anziehungspunkte wird es für Vater, Mutter, Kind und die Großeltern reichlich geben. Sei es nun der Ententeich, der Papageienkäfig, der von den Mitgliedern neu geschaffen wurde. Die vielen, vielen Volieren mit den verschiedensten Vögeln stehen zur Besichtigung frei.

So werden die Besucher unter anderen Wellensittiche, Papageien, Zebrafinken, Kanarienvögel in drei Farben, Fasanen, Enten im besonders hergerichteten Teich, usw. zu sehen bekommen. Gute Laune sollte mitgebracht werden. Es gibt auch einen Ruhepol zum Ausspannen.

Moos Mais, Pilze, Tanne, Schilf und anderes Deko-Material werden zur Gestaltung der Halle und der Ausstellungsvolieren zum Einsatz kommen.

Die beliebte Verlosung findet natürlich wieder statt. Viele Gewinne warten auf die Loskäufer.

Auf Grund des Tierschutzes werden keine Tiere zur Verlosung kommen. Darum hat der Verein wieder die Verkaufsecke eingerichtet, wo man Tiere käuflich erwerben kann.

Dieser oder jener Käfig kann auch erworben werden.

19. Demminer Kleintierschau mit Ziergeflügel, Exoten und Rassegeflügel

Es ist wieder soweit. So schnell ist ein Jahr vorbei. Es steht wieder die nächste Demminer Kleintierschau vor der Tür. Es ist die 19. Veranstaltung dieser Art in Demmin. Auf diese zur Tradition gewordenen Ausstellung bereiten sich die Demminer Kleintiervereine vor, insbesondere die Rassegeflügel- und die Ziergeflügelzüchter. Leider scheiden die Demminer Kaninchenzüchter nun wohl für immer aus. Der Verein hat keine Mitglieder mehr, um lebensfähig zu wirken. Sehr, sehr schade.

Beliebt sind die getrennten Ausstellungen der Rassegeflügel- und Ziergeflügelzüchter mit ihren ansprechenden Präsentationen. In diesem Jahr haben diese Vereine etwas ganz Besonderes vor. Die Ausstellung der Ziergeflügelzüchter findet in der Jahnturnhalle statt, während die Rassegeflügelzüchter die beermann-arena III nutzen werden.

Ausstellung des Rassegeflügelzüchterverein Demmin und Umgebung e.V.



Im Rahmen der 19. Demminer Kleintierschau sind mehrere Veranstaltungen eingebettet.

Das sind: 8. Kreisrassegeflügeljungtierschau, Ortsschau Demmin, offene Rassegeflügelschau der Mecklenburger Seenplatte, 17. Farben- und Trommeltaubenschau M.V. Ausrichter die Vereine Norddeutscher Farben- und Trommeltaubenverein e.V., sowie der SV der Züchter Thüringer Farbentauben, Gruppe Mecklenburg. Also wie man sieht ein großes Programm. Um dieses alles unter einen Hut zu bekommen, arbeiten die Verantwortlichen bereits seit Längerem auf Hochtouren.

Was wird die Besucher nun erwarten:

Ca. 500 Stück Hühner, Enten, Gänse, Tauben und Zwerghühner werden nach erfolgreicher Bewertung durch die Preisrichter den Besuchern präsentiert.

Lege- und Pommerngänse, Sachsenenten und Laufenten, Gumbinner Weißköpfe, Pommernkröpfer, Luchstauben und Strasserstauben in den verschiedensten Farbschlägen. Memeler Hochflieger, Wiener Hochflieger, eventuell einige Stettiner Tümmeler (wären schon eine Seltenheit), Italiener, Wyandotten, Amrocks, Brahmas, nur um einige Hühner zu nennen.

Die Besucherzeiten lauten:

Samstag, 12.10.2019

von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr (beide Standorte)

Sonntag, 13.10.2019

von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr (beermann-arena, Halle III)

Sonntag, 13.10.2019

von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Jahn-Turnhalle)

Ein Besuch lohnt sich immer.

Im Rahmen dieser Ausstellung können Leistungstiere käuflich erworben werden.

Europameister und Landesmeister aus unserer Region sind jedenfalls mit dabei. Für sie ist es eine Ehre, in Demmin ausstellen zu können.

Alle Rassegeflügelzüchter und Ziergeflügelzüchter möchten sich schon jetzt für die großzügige Unterstützung durch die Stadtverwaltung der Hansestadt Demmin bedanken.

Ausstellungsleitung i.A. Wolfram Besch

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Demmin e.V.

Telefon: 03998 2717-0

E-Mail: drk-demmin@t-online.de



Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst

Demmin, Rosestraße 38

Susan Ahrendt

Tel. 03998 27 17 19

Fahrdienst, Behindertentransport

Demmin, Neuer Weg 7

Tel. 03998 22 22 23

Rettungsdienst

112

Altengerechte Wohnhäuser Informationsstelle Selbsthilfegruppen Ehrenamt

Demmin, Rosestraße 38

Sylvia Reinhardt

Tel. 03998 27 17 12

Anmeldung Erste Hilfe Ausbildung

Demmin, Rosestraße 38

Sylvana Grawe

Tel. 03998 27 17 0

Integrative Kindertagesstätte

Demmin, Rosestraße 38

Uta Lembke-Berkenhagen

Tel. 03998 22 21 04

Schwangerschafts- und Konfliktberatung

Demmin, Treptower Straße 28

Roswitha Bruhn

Tel. 03998 20 24 10

Kinder- und Jugendhilfezentrum

Erziehungshilfen, Frühe Hilfen „Nestbau“

Demmin, Treptower Straße 28

Ines Plaskuda

Tel. 03998 20 24 11

Kleiderkammer

Demmin, Neuer Weg 7

Dienstag

09:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Blutspendertermin:

24.10.2019 von 14:30 bis 19:00 Uhr

Demmin, Saarstraße 23, Förderschule

Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!

Anglerball des Anglervereins Demmin West e.V.

Auch 2019 lädt der Anglerverein Demmin West e.V. wieder zum traditionellen Anglerball seine Mitglieder mit ihren Partnern und Gästen am **Samstag, 09.11.2019** in die „beermann arena“ ein. Wir feiern dieses Jahr unseren 65. Geburtstag!

Karten sind erhältlich im Büro des Vereins am Hanseufer **jeweils freitags - 18.10. ; 25.10. und 01.11.2019 - von 13:00 – 15:00 Uhr.** (Telefonnr.: 015259918453)

Der Vorstand

Caritasverband - Region Vorpommern



Haus der Caritas
Beethovenstraße 7

Einfach wirtschaften mit wenig Geld

Die Caritas in Demmin lädt am 22.10.2019 um 16 Uhr zu einem kostenfreien Vortrag in die Räumlichkeiten der Beethovenstraße 7 ein. Thema des Vortrages ist „Einfach wirtschaften mit wenig Geld“. In diesem soll es unter anderem um folgende Themen gehen: Wie vermeide ich Schuldenrisiken? Wie plane ich meinen Haushalt? Wie versichere ich mich richtig? Und auch das Thema Taschengeld wird angesprochen. Nutzen Sie die Möglichkeiten um sich von einem Spezialisten beraten zu lassen.

Öffnungszeiten CARIsatt Laden

Montag: 09 - 13 Uhr

Dienstag: 09 - 16 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09 - 16 Uhr

Freitag: 09 - 12 Uhr



Allgemeine Soziale Beratung

Ansprechpartner: Frau Tschötschel

Telefonnummer: 03998 2123999

Offene Sprechzeit:

Montag: 09 - 13 Uhr

Donnerstag: 13 - 17 Uhr

(und nach Vereinbarung)

Pflegestützpunkt Demmin**Öffnungszeiten**

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschrift

Pflegestützpunkt Demmin, Adolf-Pompe-Str. 23, 17109 Demmin

Ansprechpartner in Demmin

Pflegeberaterinnen: Frau Renate Hoff und Frau Juliane Thimian

Telefon: 0395 570874751

Sozialberaterin: Frau Elisa Lemke, Telefon: 0395 570874750

**Gesellschaft für Pommersche Geschichte,
Altertumskunde und Kunst e. V.**

Sitz Greifswald

ABTEILUNG VORPOMMERN

Gunnar Möller, Hansestadt Stralsund, Amt für Planung und Bau

Abt. Planung und Denkmalpflege, PF 2145, 18408 Stralsund

Tel.: 03831 252825, Fax: 03831 25252623,

E-Mail: GMoeller@stralsund.de

GESCHÄFTSSTELLE

Karin Bratz, Trelleborger Weg 26, 17493 Greifswald, Tel.: 03834

831787,

E-Mail: karin.bratz@googlemail.com

**Veranstaltungsprogramm
Oktober bis Dezember 2019****Donnerstag, den 10. Oktober 2019, 19:00 Uhr, Museum im
Steintor der Hansestadt Anklam,**

Herr Dr. Frank Wilhelm: 1945 - Zwischen Krieg und Frieden

**Freitag, den 25. Oktober 2019, 18:00 Uhr, Vineta-Museum
Barth, Lange Str. 16, in Verbindung mit dem Vineta-Museum
im Rahmen der Präsentation des Tagungsbandes „Rundbli-
cke - Kirchenbibliotheken und Reformation im kulturellen
Kontext“ (Hrsg. von Joachim Stüben und Falk Eisermann
Thomas Helms Verlag Schwerin 2019),**Herr Dr. Joachim Stüben (Nordkirchenbibliothek Hamburg): Fuß-
abdrücke der Reformation in Mecklenburg-Vorpommern. Beispiele
in Barth und anderswo**Donnerstag, den 7. November 2019, 19:00 Uhr, Museum im
Steintor der Hansestadt Anklam,**

Herr Dr. Wilfried Hornburg: Anklam 1945 bis 1989

**Dienstag, den 12. November 2019, 18:00 Uhr, Pommersches
Landesmuseum Greifswald (Eintritt: 3,50 Euro), in Verbindung
mit dem Pommerschen Landesmuseum,**Herr Professor Dr. Rafal Makala (Stettin/Berlin): Bauhaus aus
Backstein?! - Die „andere Moderne“ in Nordostdeutschland 1918
- 1939**Dienstag, den 26. November 2019, 18:00 Uhr, Pommersches
Landesmuseum Greifswald (Eintritt: 3,50 Euro), in Verbindung
mit dem Pommerschen Landesmuseum,**Herr Rainer Neumann (Greifswald): Schlösser und Herrenhäuser
in Vorpommern als Kunstlagerstätten im Zweiten Weltkrieg**Freitag, den 13. Dezember 2019, 19:00 Uhr, Café „Marimar“
Greifswald, Markt 11, Adventliches Beisammensein.**Wie in jedem Jahr wollen wir uns persönlich begegnen, uns aus-
tauschen und ein kurzes Jahresfazit ziehen. Beiträge sachlicher
und unterhaltsamer Art sind gern gesehen.**Verband der Reservisten der Deutschen
Bundeswehr e. V.****Reservistenkameradschaft Demmin „Peeneufer“****Reservisten haben gewählt**Am 13. September 2019 fanden eine Nachwahl und eine erweiterte
Vorstandssitzung in Demmin statt.Einstimmig wurde der Oberstabsgefreiter der Reserve Robert
Matzke zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.Die Verpflichtung wurde durch den stellvertretenden Landesvor-
sitzenden in MV Stabsfeldwebel der Reserve Siegmund Boes
durchgeführt.Gleichzeitig wurde der Stabsunteroffizier der Reserve Arno Hüb-
ner als neues Mitglied begrüßt.Die anwesenden Reservisten wollen die bestehende Zusam-
menarbeit mit der Hansestadt Demmin, Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge und der Bundeswehr Depot-Ost Utzedel
fortsetzen.Des Weiteren stand die Planung der Vorhaben für das Jahr 2020
im Vordergrund.**Der Vorstand****IMPRESSUM:****Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin**Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.deVerantwortlich für den amtlichen Teil: Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter An-
schrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 7.760 Exemplare; Erscheinung: 3-wöchentlich;

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden
an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können
sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der
Portogebühren bezogen werden.Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder,
der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeil-
agen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige
Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder
anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert
werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind
ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw.
Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farb-
abweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.
Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die
Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder,
Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur
mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.